

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 15.02.2022

Öffentlicher Teil

TOP . Vorstellung des neuen Fachbereiches Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung (56)Anlage

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Engelhardt begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Keller als neue Leiterin des Fachbereichs Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung.

Frau Keller stellt den neuen Fachbereich vor.

Herr Meier erklärt, dass seine SPD-Fraktion diese Entwicklung außerordentlich begrüße. Das Thema Integration sei im bestehenden Fachbereich Jugend und Soziales bereits gut aufgestellt gewesen. Es handele sich nun um eine Aufwertung dieser Aufgabe. Das finde er auch angemessen. Gerade in einer Stadt wie Hagen, die einen hohen Anteil von Menschen habe, die integriert werden müssten, sei das eine gute Entwicklung. Er fragt, ob es sich bei den 16 Stellen um neu geschaffene Stellen handele. Wie sei der derzeitige Besetzungsstand bei den Stellen? Gebe es Schnittstellen zu den Trägern?

Frau Keller antwortet, dass man diese neuen Stellen im Zuge des Kommunalen Integrationsmanagements nach und nach bekommen habe. Zur Zeit seien nicht alle Stellen besetzt. Man prüfe derzeit, ob und in welcher Form man die Stellen, die man ab 2022 für das Case-Management abrufen könne, an die Freien Träger auslagern könne. Ihr Ziel sei es, auch mit den Integrationsstrukturen vor Ort zusammenzuarbeiten. Man habe dazu eine Steuerungsgruppe gebildet. Ihr sei eine Zusammenarbeit mit der Freien Wohlfahrtspflege wichtig.

Frau Sauerwein bittet um nähere Ausführungen zum Bereich „Kommunales Konfliktmanagement“. Vor einigen Tagen habe man der Presse entnehmen können, dass Kümmerergruppen für Altenhagen, Wehringhausen und Haspe gebildet worden seien. Sei das in diesem Rahmen geschehen? Hätten die Menschen dort im Bereich von Konflikten einen direkten Ansprechpartner? Weiterhin möchte sie wissen, ob das Quartiersmanagement auch bei dem neuen Fachbereich eingegliedert worden sei.

Frau Keller bestätigt, dass das Quartiersmanagement unter der Leitung von Frau Schwanke im neuen Fachbereich eingegliedert sei. Das sei dem Organigramm zu entnehmen.

In Bezug auf das Kommunale Konfliktmanagement plane man zusammen mit dem Fachbereich des Oberbürgermeisters und dem Fachbereich Öffentliche Sicherheit und

Ordnung, wie man sich so aufstellen könne, dass man vor Ort auf diese Kümmererstrukturen und ehrenamtlichen Strukturen zurückgreifen könne. Man wolle auch eine kommunale Struktur aufbauen, bei der die Hauptverantwortlichen benannt würden, die das Thema Konfliktmanagement konstruktiv angehen könnten. Dabei stehe man noch ganz am Anfang. Man hoffe, bei der Interessensbekundung berücksichtigt zu werden, um in den nächsten drei Jahren ein stimmiges System aufzubauen, mit dem man präventiv in den Stadtteilen aktiv werden könne.

Frau Engelhardt betont, wie glücklich sie mit dem neuen Fachbereich sei. Sie gratuliere Frau Keller ganz herzlich zu der Fachbereichsleitung und wünsche ihr alles Gute für ihre Arbeit.